

CLASSICI NO. 26

FILATI

Modell 4

PULLOVER



### PULLOVER

**Größe** 36/38, 40/42, 44/46 und 48/50

Die Angaben für Größe 40/42, 44/46 und 48/50 stehen in Klammern. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt diese für alle Größen.

**Material:** Lana Grossa **Sottile** (85% Baumwolle, 15% Schurwolle (Merino), Lauflänge 250 m/50 g), **250 (300 – 350 – 400) g** Orange (**Fb. 2**); Stricknadeln Nr. 4.

**Glatt re:** Hinr re, Rückr li.

**Glatt li:** Hinr li, Rückr re.

**Lochrippenmuster:** M-Zahl teilbar durch 4 + Randm, gilt nur für den M-Anschlag! **Hinweis:** Nach der 1. R befindet sich pro Rapport 1 M mehr auf der Nadel. **1. R (Hinr):** Randm, \* 1 U, 4 M re, ab \* stets wdh., 1 U, Randm. **2. und 4. R (Rückr):** Randm, den 1. U mit der folg. M li zusstr., alle übrigen M und U li str. **3. R (Hinr):** Randm, \* 1 U, bei den folg. 3 M zuerst die 3. M re str. und auf der linken Nadel lassen, dabei die rechte Nadel vor der 1. und 2. M vorbeiführen, danach die 1. und 2. M re zusstr. und jetzt die M von der linken Nadel gleiten lassen, dann bei den folg. 2 M zuerst die 2. M re verschränkt str. und auf der linken Nadel lassen, dabei mit der rechten Nadel hinter der 1. M vorbeistechen, dann die 1. M re str. und beide M von der linken Nadel gleiten lassen, ab \* stets wdh., 1 U, Randm. Die 1. – 4. R 1 x arb., dann die 3. – 4. R stets wdh.

**Nahtrandm:** In Hinr re, in Rückr li str.

**Kettenrandm:** **Hinr:** Die 1. M re verschränkt str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen.

**Rückr:** Die 1. M li verschränkt str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen.

**Betonte Zunahmen:** **Rechter Rand:** Nahtrandm, 1 M re, aus dem Querfaden zur folg. M 1 M re verschränkt herausstr. **Linker Rand:** Aus dem Querfaden zur folg. M 1 M re verschränkt herausstr., 1 M re, Nahtrandm.

**Maschenprobe:** Lochrippenmuster mit Nadeln Nr. 4: 25 M und 24 R = 10 x 10 cm.

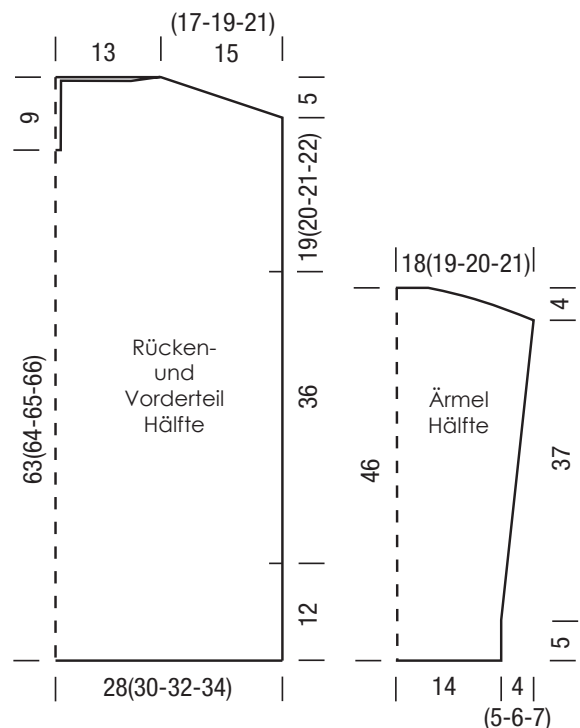
**Rückenteil:** 114 (122 – 130 – 138) M mit Nadeln Nr. 4 anschlagen und 1 Rückr linke M str. Im Lochrippenmuster weiterarb., dabei mit Kettenrandm, 1 M glatt li, 1 M glatt re beginnen, den Rapport 27 (29 – 31 – 33) x arb., 1 M glatt re, 1 M glatt li, Kettenrandm. Nach der 1. Hinr sind 142 (152 – 162 – 172) M, nach der folg. Rückr sind 141 (151 – 161 – 171) M auf der Nadel. In 12 cm Gesamthöhe beids. das Schlitzende markieren und am Anfang der Hinr nach der Kettenrandm 2 M re zusstr., am Ende der Hinr 1 einfachen Überzug (= 1 M re abh., die folg. M re str., dann die abgeh. M überziehen) vor der Kettenrandm arb. = 140 (150 – 160 – 170) M in der Hinr und 139 (149 – 159 – 169) M in der Rückr. Von nun an beids. Nahtrandm arb. In 48 cm Gesamthöhe beids. den Beginn der Armausschnitte markieren. In 19 (20 – 21 – 22) cm Armausschnitthöhe für die Schultherschräge 1 x 6 (7 – 8 – 8) M beids. abk., dann in jeder 2. R 3 x 6 M und 2 x 7 M (4 x 7 M und 1 x 8 M – 5 x 8 M – 5 x 9) beids. abk. In 72 (73 – 74 – 75) cm Gesamthöhe die restl. 63 M abk.

**Vorderteil:** Grundsätzlich wie das Rückenteil arb. In 63 (64 – 65 – 66) cm Gesamthöhe für den Schlitz in der Hinr die beiden mittleren M verkreuzen und die Arbeit in 2 Hälften teilen = je 70 (75 – 80 – 85) M. Die M der linken Vorderteilhälfte stilllegen. Mit den M der rechten Vorderteilhälfte weiterstr., dabei am

Schlitzrand Kettenrandm, 1 M glatt li, 1 M glatt re, restl. M im Lochrippenmuster, 1 M glatt re, Nahtrandm. Nach 4 cm die Schultherschräge am linken Rand wie beim Rückenteil beschrieben arb. In 72 (73 – 74 – 75) cm Gesamthöhe die restl. 32 M abk. Die M der linken Vorderteilhälfte wieder in Arbeit nehmen und gegengleich beenden.

**Ärmel:** 56 M mit Nadeln Nr. 4 anschlagen und 1 Rückr linke M str. Im Lochrippenmuster weiterarb., dabei mit Nahtrandm, 1 M glatt re beginnen, den Rapport 13 x arb., 1 M glatt re, Nahtrandm. Nach der 1. Hinr sind 70 M, nach der folg. Rückr sind 69 M auf der Nadel. Für die Ärmelschräge in der 13. R 1 x 1 M beids. zun., dann in jeder 10. R 5 x 1 M und in jeder 8. R 4 x 1 M (in jeder 8. R 9 x 1 M und in jeder 6. R 2 x 1 M – in jeder 6. R 14 x 1 M – abw. in jeder 4. und 6. R 17 x 1 M) beids. zun., dabei betonte Zunahmen arb. = 89 (93 – 99 – 105) M nach einer Rückr. In 42 cm Gesamthöhe für die Armkugel 1 x 6 (6 – 8 – 9) M beids. abk., dann in jeder 2. R 3 x 6 M und 1 x 7 M (1 x 6 M und 3 x 7 M – 4 x 7 M – 2 x 7 M und 2 x 8 M) beids. abk. In 4 cm Armkugelhöhe die restl. 27 M abk. 2. Ärmel ebenso arb.

**Fertigstellen:** Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Schulternähte schließen. Ärmel beids. der Schulternäht je 19 (20 – 21 – 22) cm annähen. Seitennähte ab Schlitzmarkierung schließen, dann Ärmelnähte schließen.



## PULLOVER

## MASCHENPROBE

Machen Sie eine Maschenprobe! Stricken Sie dafür ein 12 x 12 cm großes Stück im Muster Ihres ausgesuchten Modells. Danach zählen Sie Maschen und Reihen im Bereich 10 x 10 cm aus. Sind es weniger Maschen als in der Anleitung angegeben: Stricken Sie fester oder nehmen Sie dünnere Nadeln (½ bis ganze Nadelstärke). Haben Sie mehr Maschen gezählt: Versuchen Sie, lockerer zu stricken beziehungsweise nehmen Sie dickere Nadeln.

Bitte beachten Sie: Strickarbeiten fallen unterschiedlich aus. Daher sind die Maschenproben-Angaben auf den Bänderolen der Wolle nicht als verbindlich anzusehen. Außerdem werden diese immer auf der Basis glatt rechts erstellt. Für eine perfekte Arbeit ist daher die Maschenprobe im gewünschten Muster ein Muss. Damit Ihr Wunschmodell nicht nur schön aussieht, sondern auch passt!

## ABKÜRZUNGEN

**M** = Masche; **R** = Reihe; **Rd** = Runde; **U** = Umschlag; **Fb.** = Farbe; **lt.** = laut; **li** = links; **re** = rechts; **str.** = stricken; **zusstr.** = zusammenstricken; **arb.** = arbeiten; **abk.** = abketten; **abn.** = abnehmen; **zun.** = zunehmen; **abh.** = abheben; **beids.** = beidseitig; **mittl.** = mittleren; **folg.** = folgende; **restl.** = restliche; **Stb** = Stäbchen; **Luftm** = Luftmasche; **Kettm** = Kettmasche; **fe M** = feste Masche